



SPD MITTE
KDV 2014

Beschluss

Mehr Vielfalt in der SPD Berlin Mitte!

Die SPD Berlin Mitte bekennt sich zu dem Ziel der interkulturellen Öffnung: Wir wollen Teilhabe und eine Willkommenskultur nicht nur politisch einfordern und gesellschaftlich fördern. Wir wollen und müssen auch selbst als Partei Vielfalt und eine Willkommenskultur noch stärker verwirklichen und vorleben.

Um entsprechend dem Bundesparteitags-Beschluss von 2011 die interkulturelle Öffnung der SPD voranzubringen setzt sich die SPD Berlin Mitte für die restliche Wahlperiode folgende Ziele:

- Eine Projektgruppe wird beauftragt unter Einbeziehung der Abteilungen und Arbeitsgemeinschaften einen interkulturellen Bericht der SPD zu erstellen. Der Bericht umfasst auch Handlungsempfehlungen zu konkreter Teilhabe für die Abteilungen/den Kreis und wird im Kreisvorstand und nach Möglichkeit in den Abteilungen vorgestellt.
- Angebote der parteiinternen Bildungsarbeit der SPD Mitte zur interkulturellen Parteiöffnung sollen auf Kreis- und Abteilungsebene in Anspruch genommen werden.
- Der Kreis Mitte unterstützt das Mentoring-Programm, das ab Herbst 2014 von der Landesarbeitsgemeinschaft für Migration und Vielfalt durchgeführt wird. Nach Ablauf des ersten Durchlaufs im Sommer 2015 sind die Evaluationsergebnisse im Kreisvorstand vorzustellen, mit besonderem Blick auf die Lage im Kreis Mitte.
- Die SPD Mitte setzt sich das Ziel eine repräsentative Anzahl der Mitglieder mit Mitigrationsgeschichte im Kreisvorstand zu erreichen.

Kreisvorstand: